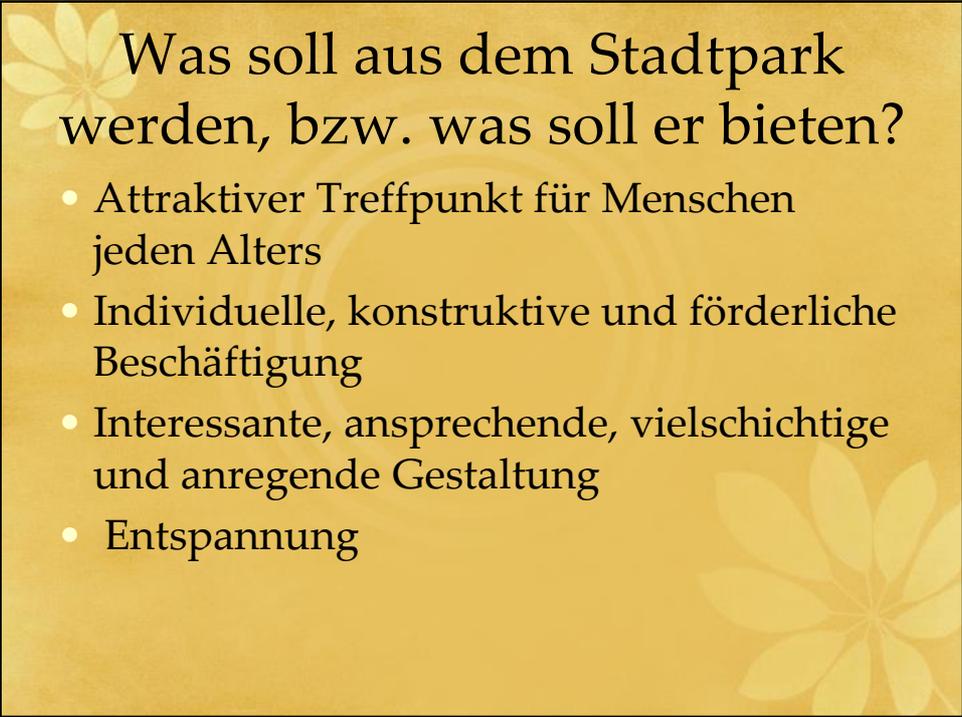




Projekt: Stadtpark

Der Park soll sich zukünftig zu einer attraktiven Anlaufstelle entwickeln, die von den Bürgern jeden Alters mitgestalten und genutzt wird. Der Stadtpark soll sozialer Treffpunkt werden und zur konstruktiven Beschäftigung dienen.



Was soll aus dem Stadtpark werden, bzw. was soll er bieten?

- Attraktiver Treffpunkt für Menschen jeden Alters
- Individuelle, konstruktive und förderliche Beschäftigung
- Interessante, ansprechende, vielschichtige und anregende Gestaltung
- Entspannung



Was ist geschehen

- Anträge wurden gestellt
 - einzelne Aktionen im Park z.B. Artistik und Jonglage
 - Froschwanderung
 - Froschmosaik
 - Vermessen des Wegs um den Teich
 - Schmiedearbeiten
 - Geocaching – moderne Schatzsuche
- 



Jonglage / Artistik

- Park als Übungsort
- Mit dem Bollerwagen, beladen mit allerlei Materialien wurde der Park angefahren und zum freien Training genutzt.
- Slackline
 - Jonglage
- 



Froschwanderung

- Immer im Frühling ist ein spannendes Naturphänomen im Park zu beobachten.
- Eine Vielzahl an Fröschen begibt sich an die Stelle an der sie selbst geboren wurden, dem Stadtpark, um sich dort wiederum zu Paaren.
- Nach dem die Frosche geschlüpft sind und sich entwickelt haben wandern die Nachkommen wieder ab



Froschmosaik

- Gestaltung des Parks soll sich an den Gegebenheiten der Parks orientieren.
- Als Motiv für das erste kleine Mosaik wurde daher ein Froschmotiv gewählt.





Joggen / Laufen

- Park wird von Joggern gern genutzt
- Schulen veranstalten „Spendenläufe“

Daher haben wir die Runde um den Park vermessen.

eine Runde ist in etwa 350 m lang



Schmiedearbeiten

- Aus meinem Schulprojekt ist eine Angebot des Jugendzentrums geworden.
- Dabei sind die ersten Werke für den Stadtpark entstanden, für die noch eine geeignete Stelle zum Montieren gesucht wird





Geocaching

- Geocaching ist eine moderne Schatzsuche, bei der mit Hilfe von GPS-Geräten ein versteckter Schatz gefunden werden muss.
 - Es handelt sich um einen einfachen „Cache“, der mit Hilfe der Koordinaten gefunden werden kann.
 - Geplant ist aber auch noch ein „Cache“, bei dem es darum geht ein Rätsel lösen zu müssen um des Schatz zu finden.
- 



Was kommt noch

- Kooperationen mit Einrichtungen
 - Weitere einzelne Projekte und Aktionen
 - Kleines Stadtparkfest
- 



Kooperation mit der OGS der katholischen Grundschule

- Projekt im Rahmen der AGs
 - Wahrnehmungsspiel im Park, bei dem 10 unterschiedliche Dinge von Kindern gefunden werden müssen.
 - Dies wird erarbeitet und in der Stadtbücherei für andere Einrichtungen oder Privatpersonen zur Verfügung gestellt.
- 



Kooperation mit dem Kindergarten „Rappelkiste“

- „Stadtpark Memory“
 - Nahaufnahmen von Dingen im Park werden auf Kärtchen gedruckt, die Kinder müssen versuchen mit dem Bildausschnitt das „Ganze“ zu finden.
 - Für ältere Kinder könnten Rätsel erstellt werden
- 



Kooperation mit der Realschule

- Projekt im Rahmen einer AG
- Kunst und Handarbeitsprojekt „Guerilla Knitting“ (Umhäkeln oder Umstricken von Gegenständen)



Aktionen und Projekte

- Barfußpfad liegt bereit, wird im Frühling aufgestellt.
- Weitere Gestaltungsarbeiten
- Projekt „Leben im Stadtpark“
- Weitere Kooperationen
- Spielesammlung „Spiele in der Natur“ für Einrichtungen in der Bücherei zur Verfügung stellen



Stadtparkfest

- Aufmerksamkeit auf den Park lenken
 - Aktionen für Kinder und Erwachsenen im Park
 - Kaffee, Kuchen und Grillen um Gelder zu sammeln und Helfer zu gewinnen
 - Präsentation der bisherigen Ergebnisse
 - Möglicher Termin im Juni
- 



„Leben im Stadtpark“

- Monatliche Aufnahmen des Parks, um den Jahresverlauf zu Dokumentieren.
 - Sammeln von Blättern, Rinde usw. Bestimmung der Baume und Dokumentation
 - Beobachtungen und Dokumentation der Tiere im Park
 - Zusammenfassung in Buchform
- 



Schwierigkeiten

- Angst vor Vandalismus
 - Schwierigkeiten bei Materialbeschaffung
 - Kooperationspartner können teilweise, auf Grund verschiedenen Faktoren, nur zuarbeiten und keine Projekte allein umsetzen.
 - Schwierigkeiten zeitlichen Rahmen, Wetter und Motivation der Jugendlichen zu vereinbaren.
- 